

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Flintbek		
Straße	Heitmannskamp 2		
PLZ, Ort	24220 Flintbek		
Telefon	04347/9050	Fax	04347/90550
E-Mail	Vergabestelle@flintbek.de	Internet	www.flintbek.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 03/18****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Flintbek, Gartenstraße, 1. BA (nördlicher Bereich)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Straßen- und Kanalsanierung in der Gartenstraße
Straßenabläufe erneuern mit Anschlussleitungen 22,0 Stück; Kanalsanierung mit Schlauchliner 110,0 m;
Kanalreparatur 20 Stück (geschlossene Bauweise); Deckenerneuerung in Asphaltbauweise 3.450,00 m²;
Gehweg-Vollausbau in Pflasterbauweise 1.600,00 m²; Bordsteinarbeiten 1.240,00 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrages

h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: Anfang April 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende August 2018
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:

Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek; Tel.: 04347/90521; Fax: 04347/90550; E-Mail: Vergabestelle@flintbek.de; Der Versand erfolgt ab 13.02.2018.

n) Ablauf der Angebotsfrist **am 27.02.2018 um 10.00 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin **am 27.02.2018 um 10.00 Uhr**

Ort Sitzungssaal des Rathauses der Amts- u. Gemeindeverwaltung Flintbek, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten 5% Sicherheit für die Vertragserfüllung; 3% Sicherheit für Mängelansprüche

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter der E-Mail-Adresse Vergabestelle@flintbek.de und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Erklärung über Kartellabreden, Preisbindungen usw.; Erklärung zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe; Abfrage von Stundenlohnarbeiten und Baugerätstunden; Vordruck "Register zum Schutz fairen Wettbewerbes („Korruptionsregister“)"

Die Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 9611) Beurteilungsgruppe AK3, I,R,D,S10, S15 und S27

Die geforderten Erklärungen und Nachweise müssen auch von Nachunternehmern und/oder von Verleihern von Arbeitskräften vorgelegt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§8 Abs. 1 TTG).

Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter der E-Mail-Adresse Vergabestelle@flintbek.de erhältlich.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 28.03.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 71 25, Referat IV 27, 24171 Kiel